

WITCHES
of
BROOKLYN

EINE STADT
VOLLER HEXEN

© Egmont Verlag GmbH, München mbH

Ebenfalls von Sophie Escabasse erschienen

Witches of Brooklyn – Total verhexte Tanten

© Egmont Verlagsgesellschaften mbH

SOPHIE ESCABASSE

WITCHES *of* BROOKLYN

EINE STADT
VOLLER HEXEN



Witches of Brooklyn wurde mit roten Stiften gezeichnet, egal welcher Marke, bis sie 6 cm lang waren. Band 1 wurde in Blau skizziert und ich wollte, dass man die Skizzen für Band 2 ganz einfach von ihnen unterscheiden kann. Dann wurden alle Skizzen eingescannt. Eingefärbt und koloriert wurde mit Procreate und Photoshop.

Unsere Bücher finden Sie im
Buch- und Fachhandel sowie im



1. Auflage 2023

© Egmont BÄNG! Comics
Verlegt durch Egmont Verlagsgesellschaften mbH
Ritterstraße 26, 10969 Berlin

Die englischsprachige Originalausgabe erschien 2021
unter dem Titel: *Witches of Brooklyn – What the Hex?!*

Cover art, text, and interior illustrations copyright
© 2021 by Sophie Escabasse
All rights reserved.

Published in the United States by RH Graphic,
an imprint of Random House Children's Books,
a division of Penguin Random House LLC, New York.

Übersetzung aus dem Englischen: Diana Steinbrede
Umschlaggestaltung: Anke Koopmann, Designomicon
Redaktion: Annica Strehlow

Printed in the EU
ISBN 978-3-7704-0721-7

www.egmont-shop.de
www.egmont-baeng.de
 [@egmont_baeng](https://www.instagram.com/egmont_baeng)

**story
house**
EGMONT

Die Egmont Verlagsgesellschaften gehören als Teil der Egmont-Gruppe zur **Egmont Foundation** – einer gemeinnützigen Stiftung, deren Ziel es ist, die sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Weitere ausführliche Informationen zur Egmont Foundation unter www.egmont.com

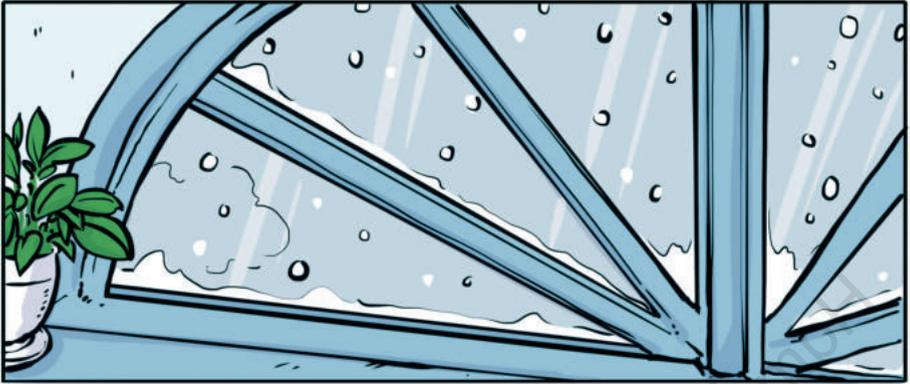
Für Brooklyn und all meine Freunde dort

© Egmont Verlagsgesellschaften mbH



Kapitel 1

© Egmont Verlagsgesellschaften mbH











Sieht eh so aus, als würdest du verlieren.



Wie clever von dir!

HA HA HA HA!!!

♪ DRIING ♪ DRIiiiiING ♪ ♪ DA



Klingt, als ob ne Menge Leute kommen.
Weißt du, wer es ist?

Nicht genau.
Freunde der Familie,
haben sie gesagt.



Alte Freunde
der Familie und
Kolleginnen.



Selimene und Carlotta wollen unbedingt,
dass ich sie kenne.

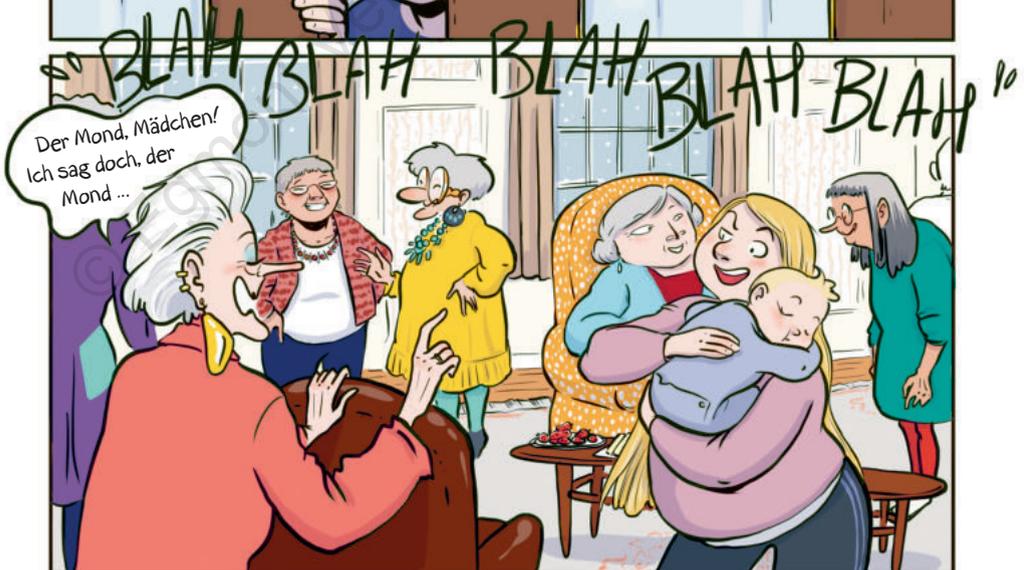


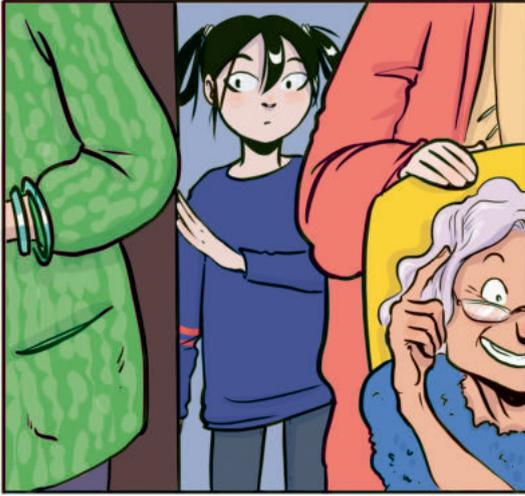
Wie ich deine Tanten kenne,
wird das kein langweiliges
Kaffeekränzchen.



Bestimmt sind ihre
Freunde echt interessant!

Oliver
der Optimist!
Hoffentlich
hast du recht.



















EIN GEIST?! E-ein echter Geist, wie im Film? Ein richtiger BUH-Geist?



Ha, ha! So ähnlich, meine Liebe, so ähnlich.



Der Geist war eine hübsche Lady aus Europa, die starb, während sie ihre Familie in New York besuchte. Natürlich konnte sie ihren Weg nach Hause nicht finden, armes Ding.

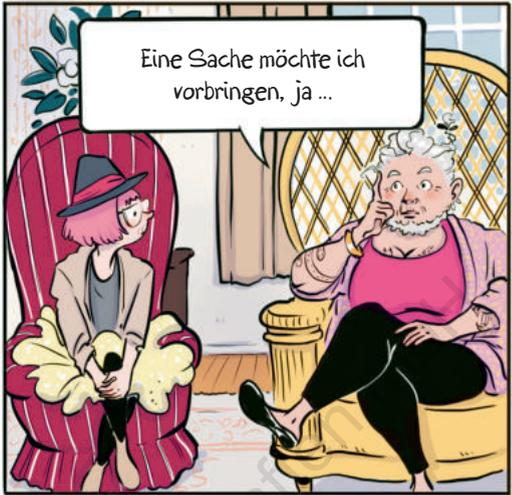


Ich half ihr, wieder in die Spur zu kommen.

Sowas passiert öfter, als wir denken.



Wohl wahr! Danke, Jezebel.
Nattie? Irgendwas in Bushwick,
das wir wissen sollten?



Eine Sache möchte ich
vorbringen, ja ...



Es geht um die steigende
Anzahl von Hexen ...



ES GIBT NEUE
HEXEN?!



Hexen, die wir nicht kennen?



DAS IST SO
AUFREGEND!







Wir sollten sie beobachten,
ohne zu sehr einzugreifen ...



Genau
das tue
ich.



Vielleicht
starten wir
einen Gegen-
trend ...

... Anti-Kerzen?

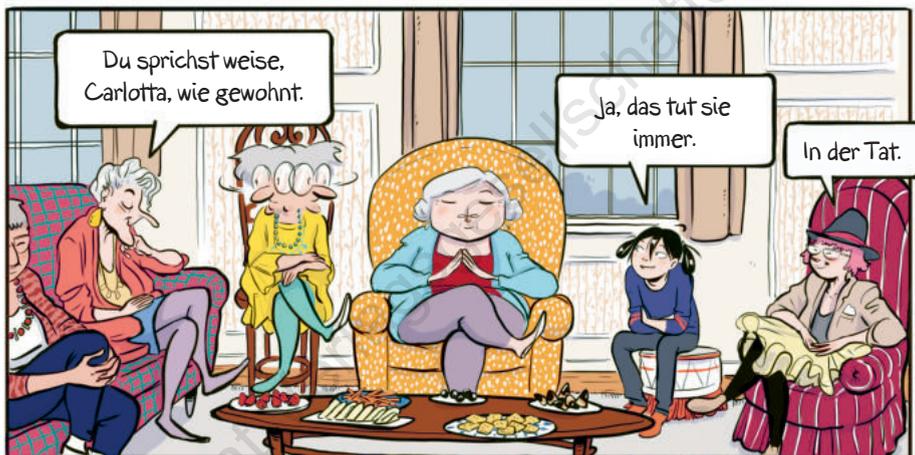


Gute Idee, Tam! Machen wir es bekannt!
„Ja zum Feminismus, nein zum Kerzenlicht!“

HA HA HA!

HA HA

HA HA HA







Seit etwa einem Monat gibt es seltsame Unfälle in der Sixth Avenue.

Zuerst habe ich dem nicht viel Beachtung geschenkt, aber die Vorfälle häuften sich und es kamen auch Menschen zu Schaden und sie ereigneten sich immer genau an der gleichen Ecke, versteht ihr?



Autounfälle, Äste,
die auf Leute fielen,
Prügeleien, alte Damen, die
ohnmächtig wurden - und
nein, ich war keine davon.



Und bei zwei Frauen setzten die
Wehen ein, als sie vorbeigingen.



An der Sache stinkt mir etwas
ganz gewaltig, Hexen!



Könnte es ein schlafender
Drache sein?



Nein, nein ... da
ist kein Drache. Das
hätte ich gespürt.



Der einzige hier in der Nähe wohnt an der Ecke von Fourth und Second Street. Zum Glück haben sie das Haus, unter dem er schläft, nicht berührt, als sie den Biomarkt gebaut haben.



Genau. Wir müssten eine Weile Ruhe vor ihm haben.



MOMENT MAL!

WARTET!



Wollt ihr damit sagen, dass da ... dass da ... Drachen unter unseren Füßen schlafen?